



Berlin, 15. September 2021

PRESSEMITTEILUNG

Museum für Fotografie

Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Di + Mi 11 – 19 Uhr, Do 11 – 20, Fr – So 11 – 19 Uhr

Ruth Walz. Theaterfotografie

8. Oktober 2021 – 13. Februar 2022

Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin
und der Fotografischen Momente

Das Museum für Fotografie zeigt in einer großen Einzelausstellung Theaterfotografien von Ruth Walz aus den letzten 50 Jahren. Für die Schaubühne Berlin hat Walz von 1976 bis 1990 legendäre Inszenierungen von u.a. Peter Stein, Luc Bondy oder Robert Wilson meisterhaft dokumentiert und viele weitere Meilensteine der jüngeren europäischen Theater- und der Operngeschichte als Fotografin begleitet. Parallel zeigt das Museum für Fotografie eine Sonderpräsentation zur Theatergeschichte des Ortes, dem ehemaligen Landwehrkasino, das von 1919 bis 1937 als Theater genutzt wurde.

In eineinhalb Jahrzehnten mit dem Ensemble der Schaubühne (1976 – 1990) hat Ruth Walz (* 1941 in Bremen) auf ebenso beharrliche wie ergreifende Weise die Inszenierungen von Peter Stein, Klaus-Michael Grüber, Luc Bondy und Robert Wilson in den erinnerungshaltigen Räumen von Karl Ernst Herrmann, Gilles Aillaud und Eduardo Arroyo und den Kostümen von Moidele Bickel und Susanne Raschig festgehalten. Nach dieser maßstabsetzenden, glücklichen Epoche hat sie Weggefährten auf vielen Stationen des europäischen Theaters und der Oper begleitet und gleichzeitig die Spannbereite ihrer Fotografie technisch (von der Analog- zur Digitalfotografie) und durch neue Freundschaften unter anderem mit Krzysztof Warlikowski, Peter Sellars, Dmitri Tcherniakov oder Romeo Castellucci erweitert.

Dank ihres Spürsinn für den „entscheidenden Augenblick“, der im Theater nicht weniger gilt als in der *street photography*, sind über die Jahre eindringliche Porträts bedeutender Schauspieler*innen entstanden. Die Bilder von Ruth Walz erfassen in den Großaufnahmen die Gesichter der Akteur*innen so nahe, wie wir sie selbst nie gesehen haben und öffnen sich in den Totalen zu lange nachwirkenden Raumerzählungen. Intime Gesten und beredete Mienen verschränken sich mit dem chorischen Zusammenspiel des Ensembles.

Es gehört zu den Paradoxen der Theaterfotografie, dass sie vergänglichste Kunst um lebendige Bildschatten bereichert, die uns den Genuss wie den Verlust des unmittelbaren Erlebten beglückend wie schmerzhaft vor Augen führen. Die Fotografien von Ruth Walz besitzen einen untrüglichen ‚Fingerabdruck‘ – ihre Theaterbilder beschenken uns mit der jüngeren Geschichte und der auf Zeitgenossenschaft drängenden Gegenwart des Theaters.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Neben großen Bildfolgen aus einzelnen Inszenierungen – darunter Stücke von Shakespeare, Aischylos oder Goethe) gewährt die Ausstellung auch einen Blick hinter die Kulissen und in das Labor von Ruth Walz – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Dem Theater von Botho Strauss ist eine eigene Abteilung gewidmet, ebenso ihrem 2019 verstorbenen Lebensgefährten Bruno Ganz.

Begleitend beleuchtet die Sonderpräsentation „Theater im Museum für Fotografie. Ein Rückblick auf die 1920er-Jahre“ mit über 50 Theaterfotografien, Programmheften, Besetzungszetteln, Notentiteln und Plakaten die bislang wenig bekannte Geschichte des 1919 im damaligen Landwehrkasino eingerichteten Theaters, in dem heute das Museum für Fotografie seinen Sitz hat.

Die Ausstellung wird kuratiert von Ludger Derenthal, Leiter Sammlung Fotografie der Kunstbibliothek, Thomas Ladenburger und Ruth Walz (Fotografische Momente).

Zur Ausstellung erscheint ein Bildband im Hatje Cantz-Verlag: „Ruth Walz: Theater im Sucher“, Deutsch, Englisch, 400 Seiten, ISBN 978-3-7757-5041-7, ca. 54 €.

Coronabedingt kann sich die geplante Laufzeit der Ausstellung kurzfristig ändern. Wir informieren Sie aktuell unter: www.smb.museum

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse